



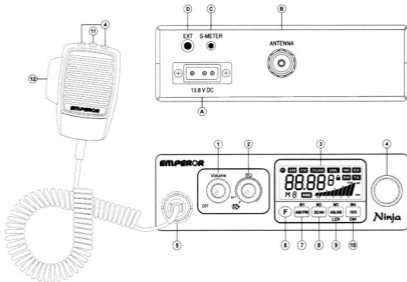
EMPEROR

Ninja

Manuel d'utilisation / Manual del usuario / Owner's manual / Handbuch

Votre EMPEROR NINJA en un coup d'oeil

Un vistazo a su EMPEROR NINJA



Your EMPEROR NINJA at a glance

Ihr EMPEROR NINJA auf einen blick

SOMMAIRE**Français**

INSTALLATION	5
UTILISATION	7
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	10
GUIDE DE DÉPANNAGE	10
COMMENT ÉMETTRE/RECEVOIR UN MESSAGE	10
GLOSSAIRE	11
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ	13
GARANTIE	14
TABEAU DES FRÉQUENCES	48

SUMARIO**Español**

INSTALACIÓN	17
UTILIZACIÓN	19
CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS	22
GUÍA DE PROBLEMAS	22
CÓMO EMITIR O RECIBIR UN MENSAJE	22
LÉXICO	23
DECLARACIÓN CE DE CONFORMIDAD	25
GARANTÍA	26
TABLA DE FRECUENCIAS	48

SUMMARY**English**

INSTALLATION	29
HOW TO USE YOUR CB	31
TECHNICAL CHARACTERISTICS	34
TROUBLE SHOOTING	34
HOW TO TRANSMIT OR RECEIVE A MESSAGE	34
GLOSSARY	35
CERTIFICATE OF CONFORMITY	36
FREQUENCY TABLES	48

INHALTSANGABE**Deutsch**

INSTALLATION	39
BEDIENUNG	41
TECHNISCHE DATEN	44
BEI PROBLEMEN	44
TIPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	44
BEURTEILUNG DER EMPFANGSQUALITÄT	45
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	47
CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN	48

ACHTUNG !

*Bevor Sie das Gerät benutzen geben Sie acht, daß eine Antenne angeschlossen ist. (Stecker **B** auf der hinteren Seite des Gerät). Vergessen Sie nicht das Stehwellenverhältnis einzustellen (SWR). Sonst ist das Risiko den Verstärker zu zerstören, was nicht von der Garantie anerkannt wird.*

Dieses Gerät ist garantiert im Land des Ankaufs.

Willkommen in der faszinierenden Welt des CB-Funks und Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem CB-Funkgerät EMPEROR NINJA. Sie haben sich damit für ein komfortables Spitzengerät entschieden, das über zahlreiche Zusatzfunktionen verfügt und sich sowohl im Auto als auch als Feststation von zu Hause aus einsetzen läßt. Weitere Kennzeichen sind einfache Bedienbarkeit und robuster Aufbau. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Möglichkeiten Ihres EMPEROR NINJA optimal nutzen können. Beachten Sie besonders die Hinweise zum Anschluß und zur Installation. Und nun viel Spaß und viele schöne Funk-Kontakte mit Ihrem EMPEROR NINJA!

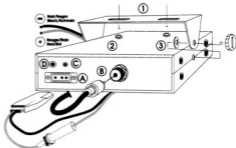
A) INSTALLATION:

1) MONTAGE IM AUTO: DER OPTIMALE PLATZ:

a) Wählen Sie zur Montage einen Platz, an dem sich das Funkgerät einfach installieren und bedienen läßt.



BEFESTIGUNG DES MONTAGEBÜGELS



b) Wählen Sie einen Platz, von dem aus die Verbindungsleitungen (Stromversorgung Antenne) kurz sind.

c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kabel nicht in der Nähe der Heizung führen!

d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) (s. Abb. auf der nächsten Seite) mit den selbstschneidenden Schrauben (2) (Durchmesser des Bohrloches: 3,2 mm). Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Autos beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer passenden Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes erlaubt.

e) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbarer zur Hand haben und an dem sein Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

- **Hinweis:** Wenn für den Einbau des Funkgerätes so wenig Platz zur Verfügung steht, daß der Lautsprecher (am Boden des Funkgerätes: D) in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher aus dem PRESIDENT-Zubehörprogramm montieren. Dieser wird an die Buchse EXT SP auf der Rückseite des Funkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abschaltet.

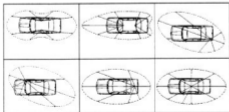
2) ANSCHLUSS DER ANTENNE:

a) Wahl der Antenne:

- Auch im CB-Funk gilt: je besser die Antenne, desto grösser die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen!

b) Mobilantenne:

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metalloberfläche montiert - möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Mobilfunkantenne montiert ist, so sollte die CB-Antenne unterhalb von dieser montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen.
- Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metalloberfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen im Wagen. Sorgen Sie hierbei für eine kurze Verbindung nach Masse.
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muß hierzu evtl. das Blech plan geschmirgelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knick und nicht über scharfe Stellen (am besten: Kartschutz-Gefährt).
- Befestigen Sie das Antennenkabel am Anschluß (B).



ANTENNEN-DIAGRAMM

c) Feststations-Antenne:

- Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie eine Auswahl auch von Feststations-Antennen.

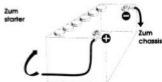
3) STROMVERSORGUNG:

Ihr Funkgerät wird mit einer Gleichspannung von max. 13,2 Volt versorgt. Es ist mit einem Verpolungsschutz ausgestattet. Vergewissern Sie sich trotzdem vorher der richtigen Polarität!

Der Minuspol liegt auf Masse (= Chassis), wie bei praktisch allen modernen Autos. Prüfen Sie vor dem Anschluß die Polarität und die Spannung. Bei älteren Wagen kann auch der Pluspol auf Masse liegen, während bei einigen Nutzfahrzeugen die Bordspannung nicht 12V, sondern 24V beträgt (A). Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 2 A-Sicherung eingeschweißt ist. Die rote Leitung des Kabels wird am Pluspol, die schwarze am Minuspol der Fahrzeugbatterie angeschlossen.
- Schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluß z.B. am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der hierfür notwendigen Puffer-Spannung versorgt werden.
- Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann. Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot = Pluspol, Schwarz = Minuspol (Masse).



- c) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot = **Pluspol**, Schwarz = **Minuspole** (Masse).
- e) Stecken Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die Buchse 13,2V DC auf der Rückseite des Funkgeräts.

ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabel durchbrennt: a) Ursache finden und beseitigen, b) nur durch eine Sicherung mit ebenfalls 2 A ersetzen!

4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu Senden):

- a) Schließen Sie das Mikrofon an der Mikrofonbuchse auf der Vorderseite Ihres Funkgeräts an.
- b) Schließen Sie eine CB-Antenne an den Anschluß **ANT** auf der Rückseite des Funkgeräts an.
- c) Den Regler **SQUELCH** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen, Lautstärkeregl. **VOLUME** auf eine angenehme Lautstärke drehen.
- d) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie am Abstimmknopf drehen.

5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Stehwellenverhältnis):

ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie Ihre Antennen auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen. Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

* **Abstimmung mit einem externen SWR-Meter (bei als Zubehör erhältlich)**

- a) An Stelle des eingebauten SWR-Meters können Sie auch ein externes SWR-Meter einsetzen, beispielsweise das TOS-1 SWR-Meter. Ein externes SWR-Meter wird in die Antennen-zuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür nur die Passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-3C).
- b) Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:
 - Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
 - Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
 - Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.

- Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor.
- Auch hier gilt: Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung. Ideal ist ein SWR-Wert von 1, Werte zwischen 1 und 1,8 sind noch akzeptabel.

Nach der Abstimmung der Antenne ist Ihre CB-Funkstation betriebsbereit!

B) **BEDIENUNG:**

1) **ON/OFF - VOLUME (Lautstärkeregl. mit Ein-/Ausschalter):**

Mit diesem Regler (1) können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

2) **ASC (Automatic Squelch Control)/SQUELCH (Rauschsperr):**

Mit dem Regler **SQUELCH** können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, daß es die mit Regler **SQUELCH** eingestellte Schwelle überschreitet.

a) **ASC: Automatic Squelch Control** **Worldwide potent, a PRESIDENT exclusivity**

Keine Handregelung mehr und beständig Gehörkomfort. Durch Drehung im Uhrzeigersinn des Knopfes (2) kann man diesen Regler ausschalten, in diesem Fall wird die Regelung des Squelch wieder manuell.

b) **Squelch Control**

Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet. Einstellen auf höchste Ansprech-Empfindlichkeit: **SQUELCH** auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und Regler **SQUELCH** so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade verschwindet.

3) **ANZEIGE:**

Multifunktions LCD, hintergrundbeleuchtet



- F** Funktionstaste aktiviert
- AM** AM (Modulationsart Amplitudenmodulation aktiviert)
- FM** FM (Modulationsart Frequenzmodulation aktiviert)
- SCAN** Scan-Funktion (Kanalsuchlauf) aktiviert
- ANL** ANL aktiviert
-  Lock (Bedienelemente elektronisch gesperrt)
- NB** NB aktiviert
- DW** Dual Watch (Zweikanalüberwachung) aktiviert
- RX** RX: Empfangsmodus
- 88.888** Anzeige Kanalnummer mit Freq.-Tabelle oder Frequenz
- M I** Speicherkanäle
- ASC** ASC aktiviert
-  Anzeige der empfangenen Signalstärke und der eigenen relativen Sendeleistung
- TX** TX: Sendemodus

4) KANALWAHL mit DREHSCHALTER, Mikrofon UP/DOWN Kanawahlschaffer:

Mit dem DREHSCHALTER am Funkgerät können Sie die Kanäle einstellen. Drehen nach rechts wechselt auf höhere Kanäle, Drehen nach links auf tiefere Kanäle. Drücken Sie diese Taste kurz um einen Kanal nach oben (Up) oder unten (Down) zu wechseln.

5) Mikrofon-Buchse, 6-polig

Befindet sich an der Vorderseite des Gerätes.

6) F: Funktionstaste

Auswahl von Kanal- oder Frequenz-Anzeige im Display
Drücken Sie etwa 2 Sek. lang die Taste F, wählen Sie dann, ob die Frequenz oder die Kanalnummer im Display angezeigt werden soll.
Beispiel:
Kanal 40 in der EU-Frequenztabelle **EU 40** oder **27.405 MHz**

7) AM/FM – M1

Modulationsart-Schalter.

8) SCAN – M2

Kanal-Suchlauf (findet automatisch belegte Kanäle).

9) NB/ANL – M3 und LCR

Automatic Noise Limiter (autom. AM-Störbegrenzung)/Noise Blanker (Störausfaster).
Im AM-Modus:
erster Tastendruck: ANL-Funktion aktiviert, zweiter Tastendruck: NB-Funktion aktiviert,
dritter Tastendruck: ANL + NB aktiviert, vierter Tastendruck: ANL/NB-Funktionen deaktiviert.
Im FM-Modus:
erster Tastendruck: NB-Funktion aktiviert,
zweiter Tastendruck: NB-Funktion deaktiviert.

LCR (Last Channel Recall)

Aufruf des zuletzt genutzten Kanals.

10) 19/9 – M4 und DW

Direktschaltung für Notrufkanal 19/9.

DW (DUAL WATCH)

Aktivierung der Zweikanalüberwachung (Dual Watch)
• Stellen Sie den gewünschten Kanal ein (Kanalschalter oder UP/DOWN-Tasten am Mikrofon).

- Drücken Sie 2 Sek. lang die **DW**-Taste: es ertönt ein Quittungston und im Display blinkt **MEM**.
- Stellen Sie (wie zuvor) den zweiten Kanal ein.
- Drücken Sie wieder 2 Sek. lang die **DW**-Taste: es ertönt ein Quittungston und im Display werden **MEM** sowie im Wechsel die beiden zu überwachenden Kanäle angezeigt. Das Funkgerät prüft nun regelmäßig, ob auf einem der beiden Kanäle ein Signal anliegt.

Kanal-Speicher (Memory)

Ihr Funkgerät kann vier zuvor eingegebene Kanäle speichern (Memorytasten M1, M2, M3, M4) und bei Bedarf abrufen.

Ab speichern:

- Wählen Sie einen zu speichernden Kanal (Kanalschalter oder UP/DOWN-Tasten am Mikrofon)
- Drücken Sie die **F**-Taste: im Display erscheint **F**.
- Drücken Sie 2 Sek. lang eine der Memory-Tasten: es ertönt ein Quittungston und im Display erscheinen der Speicherort (**M1/M2/M3** oder **M4**) und der von Ihnen eingespeicherte Kanal. Speicherabrufl:
Ein kurzer Tastendruck auf die jeweilige Memorytaste ruft den dort abgespeicherten Kanal auf.

1) Lock

Lock Tastatursperre.

12) PTT

Sendetaste (Push-to-Talk).

A) 13,8 V DC

Anschluß für die Stromversorgung

B) Antenne

Antennenanschluß (SO239)

C) S-Meter

Anschluß für externes S-Meter (das eingebaute S-Meter wird dann autom. abgeschaltet)

D) Ext. Anschluß für externen Lautsprecher

Wahl der nationalen Frequenztafel

Wählen Sie die Frequenzeinstellung nach dem Land, in dem Sie sich gerade aufhalten.

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **F** und **19/9** und schalten Sie währenddessen das Funkgerät wieder ein.
3. Drehen Sie den Kanalschalter und stellen Sie die gewünschte Frequenztafel (siehe Tabelle) ein.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **F**.

Hinweis: In der EU/UK-Frequenztafel können Sie durch Drücken der AM/PM-Taste direkt die EU oder UK-Tafel einstellen.

Übersicht über die nationalen Frequenztabellen

Displayanzeige	Ländereinstellung
I	Italien (40 K AM/PM 4 Watt)
Q	Italien (34 K AM/PM 4 Watt)
D	Deutschland (80 K FM 4 W/12 K AM 1 W)
D2	Deutschland (40 K FM 4 W/12 K AM 1 W)
EU	Europa (40 K FM 4 Watt/40 K AM 1 Watt)
EG	C&EPT (40 K FM 4 Watt)
E	Spanien (40 K AM/PM 4 Watt)
F	Frankreich (40 K FM 4 W/40 K AM 1 W)
PL	Polen (40 K AM/PM 4 Watt)
UK	Großbritannien (40 K FM 4 W engl. Freq.)
EU/UK	Europa (40 K FM 4 W) + UK (40 K FM 4 W)

C) TECHNISCHE DATEN

1) Allgemeine Angaben

- Kanalanzahl (entsprechend der nationalen Frequenztabelle) : 80 Kanäle
- Frequenzbereich : 26.565 to 27.405 MHz
- Frequenzauflösung : PLL
- Betriebstemperatur : -10°C - +55°C
- Spannung : 13,2 V DC +/- 15%
- Abmessungen : 150 (L) x 200 (T) x 45 (H) mm
- Gewicht : 1.050 kg

2) Empfänger

- Empfängerprinzip : Doppel-Superhet.
- Zwischenfrequenzen : 10.695 MHz und 455 kHz
- Empfindlichkeit : FM 0,5 µV bei 20 dB SINAD
- Klfaktor : < 8 % bei 1 kHz
- Spiegelgeg.-unterdrückung : 65 dB
- Nachbarkanalunterdrückung : 65 dB
- max. Signal-Rausch-Abstand : 45 dB
- Stromverbrauch im Standby-Betrieb : 325 mA

3) Sender

- Sendeleistung : 4 W
- Modulationstyp : 1,8 kHz +/- 0,2 kHz
- NF-Frequenzgang : 400 Hz bis 2,5 kHz
- Ausgangsimpedanz : 50 Ohm
- max. Signal-Rausch-Abstand : 40 dB min
- Stromverbrauch beim Senden : 1300 mA

D) BEI PROBLEMEN:

1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN:

- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!

2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG:

- Stellen Sie den Regler SQUELCH richtig ein!
- Stellen Sie den Regler VOLUME auf eine passende Wiedergabe-Lautstärke.
- Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, daß Sie die selbe Betriebsart (AM oder FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT:

- Überprüfen Sie Ihr Netzgerät: Ist es eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.

E) TIPS FÜR DEN FUNKVERKEHR:

Um einen ungestörten Funkverkehr zu genießen, sollten Sie die folgenden sechs Regeln des CB-Funks beherzigen:

1. Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
2. Dazu die Rauschspere öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
3. Nur wenn der Kanal völlig frei ist, den eigenen Anruf starten.
4. Immer nur kurz rufen.
5. Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.

8. Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können (=Umschalt-pause-).

Anrufkanäle: Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

Kanal 1 (FM) als Anrufkanal in FM.

Kanal 4 (AM) als Anrufkanal in AM.

Kanal 9 (AM/FM) als Notrufkanal und

Kanal 19 (FM) als Fernfahrerkanal.

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Wörter wie Eigennamen und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.

Hier hilft das internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und der NATO eingestuft wird:

F) BEURTEILUNG DER EMPFANGSQUALITÄT:

Um dem jeweiligen Gesprächspartner eindeutig sagen zu können, wie stark und klar man ihn empfängt, verwendet man die Ziffern des R/S-Codes. Dabei steht der R-Wert für die Verständlichkeit (=Lesbarkeit) und der S-Wert (=Santigo) für die Empfangs- bzw. Lautstärke der Gegenstation.

Die beiden Buchstaben R und S stehen übrigens als Abkürzung für die englischsprachigen Bezeichnungen «readability» (= Lesbarkeit) und «signal strength» (= Signalstärke).

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET:

A Alpha	H Hotel	P Papa	W Whiskey
B Bravo	I India	Q Quebec	Y Yankee
C Charlie	J Juliett	R Romeo	Z Zulu
D Delta	L Lima	S Sierra	
E Echo	M Mike	T Tango	
F Foxtrott	N November	U Uniform	
G Golf	O Oscar	V Victor	

R/S-Code:

R = Lesbarkeit

- 1 nicht lesbar, unverständlich
- 2 zeit- oder teilweise lesbar
- 3 schwer lesbar
- 4 lesbar, verständlich
- 5 gut lesbar

S = Signalstärke

- 1 kaum hörbar
- 2 sehr schwach hörbar
- 3 schwach hörbar
- 4 ausreichend hörbar
- 5 ziemlich gut hörbar
- 6 gut hörbar
- 7 mäßig stark hörbar
- 8 stark hörbar
- 9 sehr stark hörbar

ABKÜRZUNGEN:

Auch der CB-Funk kennt eine «Fachsprache», die mit vielen Fachwörtern durchsetzt ist, die z.B. aus dem Amateurfunk und dem professionellen Funkverkehr entlehnt sind. Sie dienen zumeist der schnellen und eindeutigen Nachrichten-Übermittlung auch in solchen Fällen, in denen die Übertragung schwierig bzw. gestört ist. Nachfolgend eine Auflistung gebräuchlicher Abkürzungen und ihre Bedeutung, wie sie meistens im CB-Funk verwendet werden:

Brea	: Moment bitte, bitte warten, möchte mitprechen
Cheerio	: Aufwiederhören
CG	: allgemeiner Anruf
CL	: Ende des Funkverkehrs, Station wird abgeschaltet
DX	: Funkverbindung über große Entfernung
Fading	: Signal schwankt
Hi	: Ich läche
Mike	: Mikrofon
Moi	: Störungen
Negativ	: habe nicht verstanden, nein
OK	: verstanden, richtig, in Ordnung
Roger	: Ich habe verstanden, alles einwandfrei empfangen
Skip	: Funkrufname
Standby	: Auf Empfang blicken
Stereo	: Zwei Stationen senden gleichzeitig
Tvi	: Fernsehstörungen
Uff	: ganz ausgezeichnet, sehr gut
VY	: viele, sehr, sehr viele
WX	: Wetter, Temperatur

YL	: Fräulein, Frau, weiblicher CB-Funkler
55	: viel Erfolg, alles Gute
73	: Grüße
88	: Liebe und Küsse (als herzlichen Gruß an eine YL)
99	: Verschwindet Räume den Kanal.

Q-GRUPPEN:

Beim CB-Funkverkehr werden sehr häufig Abkürzungen verwendet. Viele von ihnen wurden aus dem international verbindlichen Q-Code übernommen, der auch im Seefunk oder im Amateurfunk Anwendung findet. Mit diesen Drei buchstaben-Kürzeln lassen sich schnell Informationen vermitteln. Da besonders -CB-Neulinge- mitunter diese Abkürzungen nicht kennen, haben wir die gebräuchlichsten einmal zusammengestellt und ihre Bedeutung im CB-Funk auf der nächsten Seite erläutert:

QRA	: Mein Stationsname ist...
QRG	: Frequenz, Betriebskanal
QRJ	: Beschäftigung, Arbeitsplatz
QRM	: Störung durch andere Stationen
QRN	: Atmosphärische Störungen
QRP	: Arbeiten mit geringer Leistung
QRT	: Ende des Funkverkehrs
QRU	: Es liegen keine weiteren Nachrichten mehr vor.
QRV	: Sende- und empfangsbereit
QRX	: Unterbrechung des Funkverkehrs, Pause, bitte warten
QRZ	: Sie werden gerufen, Anruf von einer bestimmten Station
QSB	: Schwankungen der Feldstärke, Schwund, Fading
QSL	: Empfangsbestätigung
QSO	: Funkverbindung, Gespräch über Funk
QSP	: Vermittlung zweier Stationen für eine dritte
QST	: Durchsage an alle
QSY	: Frequenzwechsel, Kanalwechsel
QTH	: Standort

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 –
34540 Balaruc – FRANCE,

Erklären, auf eigene Verantwortung daß der CB Funk Sender-Empfänger

Marke : **EMPEROR**

Modell : **NINJA**

Hergestellt in die Thailand

in Konformität ist mit den wesentlichen Anforderungen der R & TTE
Richtlinie 1999/5/CE (Artikel 3) auf die nationale Gesetzen umgestellt,
wie mit den folgenden europäischen Normen:

EN 300 135-2:v1.1.1 (2000)

EN 300 433-2 :v1.1.2 (2000)

EN 301 489-13 v 1.2.1 (2002)

EN 60215 (1996)

Balaruc, den **10/12/2003**



Jean-Gilbert MULLER
Geschäftsführer

Pays dans lesquels il existe des limitations particulières (Licence¹ / Register² / seulement du canal 4 à 15³)

Países en los cuales existe algún tipo de limitación (Licencia¹ / Registro² / solo del canal 4 a 15³)

Countries in which there are particular restrictions

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz¹ / Register² / nur Kanal 4 bis 15³)

	AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IE	IT	LU	NL	PT	ES	SE	GB	IS	NO	CH
Licence ¹	Ⓛ	Ⓛ					Ⓛ		Ⓛ				Ⓛ		Ⓛ			Ⓛ
Register ²												Ⓛ						
AM	Ⓛ	Ⓛ	Ⓛ											Ⓛ	Ⓛ		Ⓛ	
AM only channels 4 to 15 ³						Ⓛ												
BLU/SSB	Ⓛ	Ⓛ	Ⓛ			Ⓛ								Ⓛ	Ⓛ		Ⓛ	

Pays dans lequel la réglementation nationale autorise une puissance d'émission supérieure à la limite établie dans la norme harmonisée, précisée dans le quatrième paragraphe de la préface de la norme harmonisée EN 300 433.

Países en los cuales la reglamentación nacional autoriza una potencia de emisión superior al límite establecido en la norma armonizada, advertido en el cuarto párrafo del preámbulo la propia norma armonizada EN 300 433.

Countries in which the national regulations authorize a transmission power superior to the limit fixed by the harmonised standard, notified in the 4th paragraph of the preface of the proper harmonised standard EN 300 433.

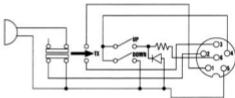
Länder in denen die nationale Regelungen ein Sendeleistung zulassen die höher ist als die von der harmonisierte Norm festgelegte Toleranz, angezeigt in 4. Paragraph der Vorrede der harmonisierten Norm EN 300 433.

	AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IE	IT	LU	NL	PT	ES	SE	GB	IS	NO	CH
4W AM									✓				✓					
12W pep BLU									✓				✓					

TABLEAU DES FRÉQUENCES
TABLA DE FRECUENCIAS
FREQUENCY TABLES
CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN

N° du canal N° Canal Channel Kanal	Fréquences Frecuencia Frequency Frequenzen	N° du canal N° Canal Channel Kanal	Fréquences Frecuencia Frequency Frequenzen
1	26.965 MHz	21	27.215 MHz
2	26.975 MHz	22	27.225 MHz
3	26.985 MHz	23	27.235 MHz
4	27.005 MHz	24	27.235 MHz
5	27.015 MHz	25	27.245 MHz
6	27.025 MHz	26	27.265 MHz
7	27.035 MHz	27	27.275 MHz
8	27.055 MHz	28	27.285 MHz
9	27.065 MHz	29	27.295 MHz
10	27.075 MHz	30	27.305 MHz
11	27.085 MHz	31	27.315 MHz
12	27.105 MHz	32	27.325 MHz
13	27.115 MHz	33	27.335 MHz
14	27.125 MHz	34	27.345 MHz
15	27.135 MHz	35	27.355 MHz
16	27.155 MHz	36	27.365 MHz
17	27.165 MHz	37	27.375 MHz
18	27.175 MHz	38	27.385 MHz
19	27.185 MHz	39	27.395 MHz
20	27.205 MHz	40	27.405 MHz

PRISE MICRO 6 BROCHES
CONEXIÓN DEL MICRO 6 PINS
6-PIN MICROPHONE PLUG
BELEGUNG DER MIKRO-FONBUCHSE (sechspolig)



- | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| 1 | Modulation | Modulación | Modulation | Modulation |
| 2 | RX | RX | RX | RX |
| 3 | TX | TX | TX | TX |
| 4 | UP/DOWN | UP/DOWN | UP/DOWN | UP/DOWN |
| 5 | Masse | Masa | Ground | Masse |
| 6 | Alimentation | Alimentación | Power Supply | Stromversorgung |



HEAD OFFICE : Route de SÈTE - BP 100 - 34540 BALARUC - www.president-electronics.com - groupe@president-electronics.com